



Marienfried



November 2025

Ein Klang, der Herzen bewegt – Ihre Unterstützung für eine Orgel in Marienfried

Liebe Pilger, liebe Freunde und Förderer unserer Gebetsstätte,

unsere Marienfried-Kirche ist ein Ort des Gebets, der stillen Einkehr, des Trostes und der Gemeinschaft. Jeden Sonntag füllt sich der Raum mit der Kraft der Musik, die unsere Seelen erreicht und uns miteinander verbindet. Doch eine besondere Stimme, die diese Gemeinschaft prägt, hat bisher gefehlt: Eine echte, vollständige Pfeifenorgel.

Eine Orgel ist mehr als nur ein Instrument. Sie ist das Herz unserer Musik, ein Symbol für den tiefen Glauben und die Hoffnung, die uns in schweren Zeiten begleitet. Ihre majestätischen Klänge tragen die Gebete der Gemeinde und erheben die Gottesdienste zu einer unvergesslichen Erfahrung. Sie erzählt von Geschichte und Tradition, aber auch von den vielen Mo-
jeder Ton in unseren Her-
fehlte die Königin der Ins-
Seit dem Abschluss der
arbeiten an unserer Mari-
mussten wir uns mit einem
behelfen. Der festliche
echten Orgelpfeifen, mit
ner Vielzahl von Registern



menten der Stille, in denen
zen widerhallt. Doch bislang
trumente in unserer Kirche.
Umbau- und Renovierungs-
enfriedkirche im Jahr 2011
elektronischen Provisorium
Klang eines Instruments mit
mehreren Manualen und ei-
war uns bisher verwehrt.

Nunmehr bietet sich uns
Manko zu beseiti-
brauchtes Exemplar an-
zu unserer Kirche pas-
aus der Werkstatt Nen-
60er Jahren, die bisher im Konzertsaal des Leopold-Mozart-Konservatoriums in Augsburg stand. Das In-
strument umfasst 3 Manuale, das Pedal sowie insgesamt 36 Register. Die Orgel wurde vom Komponisten Art-
thur Piechler disponiert, auf Ihr legten viele Generationen von Kirchenmusikern ihre Examensprüfung ab.

eine Gelegenheit, dieses
gen. Uns wurde ein ge-
geboten, das sehr gut
sen würde: Eine Orgel
ninger/München aus den
Augsburg stand. Das In-
strument umfasst 3 Manuale, das Pedal sowie insgesamt 36 Register. Die Orgel wurde vom Komponisten Art-
hur Piechler disponiert, auf Ihr legten viele Generationen von Kirchenmusikern ihre Examensprüfung ab.

bitte wenden

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Marienfried e.V., 89284 Pfaffenhofen a.d. Roth

IBAN

D E 5 4 7 3 0 6 1 1 9 1 0 0 0 3 2 2 0 7 9 6

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1NU1

Marienfried
Die Gebetsstätte im Herzen Schwabens



Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Spendenquittung?
Falls ja, bitte ein Kreuz setzen

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Begünstigter

Marienfried e.V., Marienfriedstr. 62
89284 Pfaffenhofen a.d. Roth

IBAN-Nr. des Begünstigten

DE54730611910003220796

BIC

GENODEF1NU1

Betrag: Euro, Cent

EUR

Kunden-Referenznummer

- noch Verwendungszweck (nur für Begünstigte)

Spende

Kontoinhaber/Einzahler: Name

(Quittung bei Bareinzahlung)

Warum ist Ihre Unterstützung so wichtig?

Die Restaurierung und der Einbau unserer neuen Orgel ist keine leichte Aufgabe. Sie verlangt nicht nur Fachwissen und Handwerkskunst, sondern auch ein starkes Stück Gemeinschaftsgeist und einen Glauben an die Kraft der Musik. Es sind Menschen wie Sie, die diesen Klang am Leben erhalten können – durch Ihre Spende, die die Renovierung der Orgel möglich macht.

Jeder Beitrag zählt, sei er noch so klein. Mit Ihrer Hilfe können wir der Orgel die Liebe und Aufmerksamkeit schenken, die sie verdient, damit sie viele Jahre lang in ihrer vollen Pracht in Marienfried erklingen kann. Denn hinter jeder Pfeife, hinter jedem Ton steckt nicht nur Musik – sondern eine Botschaft, die weit über die Mauern unserer Kirche hinausgeht.

Wie können Sie helfen?

Ihre Spende kann einen direkten Unterschied machen. Sie haben die Möglichkeit, einen symbolischen Beitrag zu leisten, der einen Teil der Restaurierungskosten abdeckt – sei es durch eine Patenschaft für eine einzelne Pfeife oder auch ein ganzes Register, die bzw. das dann den Namen Ihrer Familie trägt, oder durch einen freien Betrag Ihrer Wahl. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie Interesse an einer Patenschaft haben. Wir besprechen mit Ihnen dann die weiteren Einzelheiten. Beim Umbau der Empore dürfen wir kostensenkend Arbeitsleitung einbringen. Sehr gerne können Sie uns auch mit Ihrem Arbeitseinsatz (als Handwerker oder Hilfskraft) unterstützen. Bitte melden Sie sich bei uns!

Bitte denken Sie daran: Auch die kleinste Geste ist ein großer Beitrag zu einem Projekt, das so viel mehr ist als nur ein Instrument. Mit der neuen Orgel bauen wir unsere Gebetsstätte ein gutes Stück weiter aus und vollenden die Neugestaltung unserer Kirche. Wir sind davon überzeugt, dass mit Ihrer Unterstützung unsere Orgel in naher Zukunft in ihrer ganzen Schönheit erklingen wird.

Möge der Klang der Orgel auch Ihr Herz berühren, so wie er das unsere tut.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit mit dem Gnadenort Marienfried.

Mit besten Grüßen und Segenswünschen,



Georg Alois Oblinger

Rainer Rösl

Wilhelm Haaga

Gebetsstätte Marienfried | Telefon +49 (0) 7302 / 92 27 - 0
Marienfried e. V. | Telefax +49 (0) 7302 / 92 27 - 150
Marienfriedstr. 62 | www.marienfried.de
D - 89284 Pfaffenhofen a. d. Roth | mail@marienfried.de



Spendenkonto | VR-Bank Neu-Ulm/Weißenhorn
BIC: GENODEF1NU1
IBAN: DE54 7306 1191 0003 2207 96